

Dringlichkeit

Annemarie Höfflin

Bildungseinrichtung und praktischer Dienst

ahoefflin@vdm.org · www.vdm.org/AC242000

AC242000



Schulleiter und Lehrer

Es ist an der Zeit ...

Seit 19 Jahren bin ich die Kassensführerin des peruanischen Vereins der christlichen Privatschule Antioquia. Im Mai waren wieder Wahlen und dieses Mal hatte ich schon vorher angekündigt, dass ich mich nicht mehr für das Amt aufstellen lasse. An meiner Stelle wurde ein Rechtsanwalt gewählt, der Ex-Schüler ist. Damit geht die Verwaltung der Schule ganz in peruanische Hände über. Noch werde ich nach meinem Heimataufenthalt als Beraterin der Geschäftsführung mitarbeiten. Bitte betet für den Übergang und den Weitergang.

Oft habe ich mich gefragt: Wann ist der richtige Zeitpunkt? Man könnte sagen: „Jetzt sicher nicht!“, denn die Anforderungen und Kontrollen an Privatschulen werden immer stärker und die Finanzen knapper; und doch denke ich: Es ist gut. Gerade in schwierigen Zeiten lernen

wir, vermehrt auf unseren Herrn zu sehen und Ihm zu vertrauen. Petrus sagte zu dem Gelähmten vor dem Tempel: „Gold und Silber habe ich nicht, aber was ich habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi stehe auf und wandle.“ Dasselbe will ich auch unseren Geschwistern in Peru zurufen: „Im Namen Jesu Christi nehmt die Verantwortung an und geht vorwärts!“ Ich freue mich, dass alle im Vorstand und in der Schulleitung Jesus lieben und die Dringlichkeit verstehen, Gottes gute Botschaft den Schülern und Eltern weiterzusagen.

Es geht weiter ...

Die Arbeit in Peru geht weiter: In den nächsten Monaten muss geklärt werden, ob der diesjährige Schulleiter weitermachen wird. Der Stipendienfonds ist wie jedes Jahr überbeansprucht, aber sollen wir deshalb ärmere Schüler abweisen?



Marlith, eine ehemalige Schülerin vom Ort, wird die Verantwortung für die Geschäftsführung übernehmen. Zurzeit sind wir in der Phase der Einarbeitung.

Ich persönlich werde vom Januar bis Juni 2020 im Heimataufenthalt sein. Wer mich zu einem Bericht einladen will, kann sich gern per E-Mail an mich wenden. Nach über 32 Jahren Peru gibt es einiges von Gottes Hilfe und Fürsorge zu erzählen. ■

» Gebetsanliegen

- gute Übergabe im Vorstand
- Vorbereitung des Schuljahres 2020
- Gebetsunterstützung für Marlith, die die Geschäftsführung übernimmt